



### Wanderung mit dem Heimatverein

Steinheim (WB). Der Heimatverein Steinheim bietet an diesem Sonntag, 29. November, im Raum Belle eine Wanderung zum Thema »Steinheim am Steinberg« an. Im Anschluss sei eine Einkehr vorgesehen. Treffpunkt mit Pkw ist um 13.30 Uhr ab Weber-Schule, die Leitung hat Werner Kruck (☎ 0 52 33 / 95 44 65). Der Verein weist zudem darauf hin, dass Interessierte sich für die Abschlusswanderung am Samstag, 12. Dezember (Treffpunkt um 10 Uhr, Weber-Schule) bis zum 5. Dezember beim Wegbegleiter Paul Struck (☎ 0 52 33 / 6135) anmelden sollten. Auch Gäste seien zu den Wanderungen willkommen.

### Herzschwäche: Ärzte geben Tipps

Steinheim (WB). Die Selbsthilfegruppe für Herz-Kreislauf-Erkrankte und deren Angehörige im Kreis Höxter und Umgebung organisiert am 28. November ein Arzt-Patienten-Seminar. Wie der Vorsitzende Johannes Lütkehaus nochmals betont, seien dazu alle interessierten Bürger ab 10 Uhr in das Malteser-Haus eingeladen. Lütkehaus freut sich zudem, dass die neuen Banner der Selbsthilfegruppe kürzlich von der Knappschafts-Klinik Bad Driburg und der Signal Iduna/IKK gespendet worden sind. Weitere Informationen gibt es unter ☎ 0 52 33 / 63 32.

### TAGESKALENDER Steinheim

#### Vereine und Verbände

- »Treffpunkt Dritte Welt«: 20 bis 21.30 Uhr im Jugendheim am Grandweg.
- Verein für Deutsche Schäferhunde: 17 Uhr Übungsstunden der OG Steinheim, Im Bornebruch an der L 823.
- Dart: 19 Uhr Übungsart der C-Liga Dartmannschaft in Gaststätte »Alt Steinheim«.
- Kleiderökumene Steinheim: 15 bis 16 Uhr geöffnet, Bahnhofstraße 6.
- Kindertagesstätte Buddelkiste Steinheim: von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr Anmeldungen möglich.
- Möbelmuseum: 14 bis 17 Uhr – mit neuer Ausstellung Tierportraits.
- Kath. Öffentliche Bücherei: 16 bis 18 Uhr geöffnet, Hinter der Mauer in Steinheim.

### NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst Bezirk Steinheim, Nieheim, Marienmünster: zentrale Notdienstnummer ab 13 Uhr ☎ 0 52 33/1 92 92.  
Apothekennotdienst Steinheim/Nieheim: Engel-Apotheke, Marktstraße 1, Steinheim, ☎ 0 52 33/52 32.



In luftiger Höhe schraubt der Auszubildende Andreas Dubbert eine neue Glühbirne in die Fassung der Weihnachtsbeleuchtung. Gestern hat das Team der Firma Nübel in der City die Lichterketten angebracht. Die Kosten trägt zum größten Teil die Werbegemeinschaft Steinheim. Foto: H. Iding

## 5000 Lichter in Steinheim Adventsbeleuchtung

Steinheim (hai). Das Team des Steinheimer Unternehmens Nübel Elektroinstallation ist derzeit in der Innenstadt damit beschäftigt, die Beleuchtung mit knapp 5000 Glühbirnen für die Vorweihnachtszeit an den Häusern und den Weihnachtsbäumen in der City anzubringen. Firmenchef Christian Nübel sagte gestern dem WESTFALEN-BLATT, dass sie in 2009 noch auf die herkömmlichen 15-Watt-Glühbirne setzen. »Von der Industrie haben wir leider nicht rechtzeitig die neuen LED-Sparleuchten erhalten. Erst in den nächsten zwei bis drei Jahren werden wir erst den Vorrat an Glühbirnen aufbrauchen. Nach und nach bestücken wir dann die kompletten Lichterketten mit modernen Leuchtmitteln, die in der Anschaffung aber deutlich mehr kosten.« Die bisherigen Glühbirnen hätten zudem einen klaren Vorteil bei der Beleuchtung. »Sie strahlen einfach wärmer als die kühl blaue LED-Technik. Aber die Hersteller arbeiten daran, dieses Problem in den Griff zu bekommen«, sagte Nübel. Wie schon in den Vorjahren finanziert die Steinheimer Werbegemeinschaft die schicke Beleuchtung vor Weihnachten, von der Stadt gibt es einen kleinen Zuschuss.

# Vier Tage lang freie Fahrt mit dem Bus

Premiere im Hochstift: Sonderaktion vor Weihnachten geplant – neue Tarife für die Stadtlinie 587

Von Harald Iding

Steinheim (WB). Für weniger als 33 Euro monatlich kann man in Steinheim den ganzen Tag die Stadtbuslinie 587 nutzen. Neben diesem neuen Tarif lockt sogar eine Schnupperwoche vom 21. bis 24. Dezember – in dieser Zeit fahren alle Bürger kostenlos in dem Bus mit.

»Wir wollen mit dieser Aktion, die übrigens im Hochstift eine echte Premiere ist, auf das attraktive Angebot im Stadtverkehr von Steinheim aufmerksam machen«, betonte gestern Michael Pölz, Leiter des RegioCenter der BBH (Bahn Bus Hochstift GmbH), einem Tochterunternehmen der DB Bahn in den Kreisen Höxter und Paderborn.

Die Buslinie 587 verbindet montags bis freitags im Stundentakt die Siedlungsgebiete mit der Innenstadt, dem Bahnhof und dem Krankenhaus. Samstags dreht der Stadtverkehr alle zwei Stunden seine Runden. »Die Strecke ist von der Form her vergleichbar mit der eines Kleeblatts. Wer die Ab-

fahrtszeit an seiner Station kennt, braucht immer nur eine oder mehrere Stunden hinzurechnen und weiß sofort, wann der Bus das nächste Mal an der Stelle losfährt«, erklärte Ralf Droste aus Münster (Fahrgastmarketing), der mit dem Zug anreiste und sich über die gute Anbindung gefreut hat. Im Rathaus stellten die Vertreter der BBH mit Bürgermeister Joachim Franzke und Gerd Engelmann (Verwaltung) auch den neuen Flyer vor, der im nächsten Monat an alle Haushalte verschickt werden soll. »Wir wollen damit das Angebot der Stadtlinie verstärkt in der Öffentlichkeit kommunizieren«, sagt Pölz.

Erstellt wurde eine Broschüre, die dem Bürger unter dem Titel »Mein Bus. Meine Linie« in kompakter Form alle Informationen zum Stadtverkehr in der Emmerstadt zur Verfügung stellt. Auch eine Auswahl der Tarife ist dort zu finden. So gibt es die Mehrfahrtenkarte (vier Fahrten) ab einem Preis von 6,80 Euro für Erwachsene, Kinder zahlen vier Euro. Die Monatskarte (»Quasi eine Flatrate für den Bus«, so Droste) ist für 32,60 Euro zu haben. In Absprache mit der Bezirksregierung Detmold

haben die Verantwortlichen sogar eine Sonderregelung aushandeln können. Gilt die Monatskarte wegen des Schülerverkehrs eigentlich erst ab 9 Uhr, können im Kernstadtgebiet von Steinheim alle Kunden die Karten bereits ab 8 Uhr einsetzen. Bis zu drei Kinder unter sechs Jahren fahren im Bus kostenfrei



Eine kostenlose Schnupperwoche im Stadtverkehr versprechen (von links): Ralf Droste (Marketing), Michael Pölz (BBH), Bürgermeister Joachim Franzke und Gerd Engelmann (Stadt). Fotos: Harald Iding

haben die Verantwortlichen sogar eine Sonderregelung aushandeln können. Gilt die Monatskarte wegen des Schülerverkehrs eigentlich erst ab 9 Uhr, können im Kernstadtgebiet von Steinheim alle Kunden die Karten bereits ab 8 Uhr einsetzen. Bis zu drei Kinder unter sechs Jahren fahren im Bus kostenfrei

mit, wenn sie in Begleitung einer zahlenden Person ab zwölf Jahren sind. »Die Monatskarte wäre doch ein schönes Weihnachtsgeschenk für Großeltern oder andere Angehörige, denen man eine Freude bereiten will. So kann man für nur knapp 1,30 Euro pro Tag von morgens bis abends die Stadtbuslinie nutzen – um zum Beispiel das

Krankenhaus, das Altenheim oder Lebensmittelgeschäfte erreichen. Die Schüler nehmen das Angebot morgens und nach dem Unterricht, vor allem in den Wintermonaten, gut an. Wir wollen jetzt noch mehr Bürger erreichen, dieses tolle Angebot der Buslinie 587 zu nutzen«, betonte Franzke am Dienstag.

@ www.bbh-paderborn.de

# Höhere Abwassergebühren ab 2010

Kämmerer kann Beiträge für Friedhof und Straßendienst stabil halten

Steinheim (nf). Auf deutliche Erhöhungen bei den Abwassergebühren müssen sich die Bürger Steinheims einstellen. Die Steigerungen betragen beim Schmutzwasser, bei der Oberflächenentwässerung und für vorgeklärtes Abwasser (Teilanschlüsse) etwa 17 Prozent.

Die Haushalte müssen ab dem 1. Januar 2010 je Kubikmeter Abwasser 2,99 Euro (bisher 2,54), für Teilanschlüsse 2,07 Euro (1,76) und für die Oberflächenentwässerung je 100 Quadratmeter 35,88 Euro (30,48) bezahlen. Ursachen für die Gebührenerhöhungen seien in den gestiegenen Abschreibungen und den Zinsen für Fremdkapital im Zusammenhang mit der 4,5 Millionen Euro teuren, neuen

Kläranlage zu suchen, erklärte Kämmerer Heinz-Josef Senneca im Finanzausschuss, der die Erhöhungen einstimmig absagte.

Spielräume haben die Politiker aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht. Bei Gebührenhaushalten handelt es sich Haushalte, die kostendeckend abgerechnet werden müssen. Hoffnungen auf fallende Kosten durch die neue Kläranlage dämpfte der Kämmerer. Mit Ausnahme einer geringeren Reparaturanfälligkeit sei mit sinkenden Kosten und damit fallenden Gebühren nicht zu rechnen. Auch ein anderes Phänomen belastet die Gebühren. Seit Jahren sinkt zwar der Wasserverbrauch in Steinheim. Dennoch müssen sich die Verbraucher auf höhere Abwasserrechnungen einstellen.

Entwarnung konnte der Kämmerer bei den Gebühren für die Straßenreinigung und den Winterdienst geben. Die Gebühren für den Winterdienst werden durch Überschüsse aus den voraus gegangenen milden Wintern auf 0,54 Euro je Frontmeter gesenkt. Bei der Straßenreinigung bleiben sie bei 0,69 Euro stabil. Auch bei den Friedhofsgebühren ändert sich im kommenden Jahr nichts für die Bürger, weil ein Fehlbetrag von 45 000 Euro der Rücklage (Gebührenaussgleich) entnommen werden kann.

Freuen dürfen sich die Besucher des Wochenmarkts in Steinheim. Sie zahlen auch im kommenden Jahr die niedrigen Standgelder von 0,80 Euro je Quadratmeter Standfläche.

### Modernisierung der Kläranlage



Hat bei der Bedarfsberechnung für die Abwassergebühren in 2010 keinen Grund zur Freude: Stadtkämmerer Heinz-Josef Senneca.